

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden!

I. Denken Sie bitte an folgende wichtige Termine:

28.10.1978: Unser diesjähriger Herbstball

10.11.1978: Jahreshauptversammlung

II.

## Spendenaufruf

Im vergangenen Jahr feierten wir anlässlich unseres Herbstballes den 50. Geburtstag unseres Clubhauses. Wir haben damals erneut festgestellt, daß wir uns damit überall sehenlassen können. Aber 50 Jahre sind 50 Jahre, und auch ein Haus braucht einmal eine Generalüberholung.

Hinzu kommt: Zur Zeit des Hausbaues ruhte im Winter der Ruderbetrieb; das Haus diente ausschließlich gesellschaftlichen Anlässen. Gemäß diesen Erfordernissen war das Haus gebaut: halbsteinige Außenwände, ungedämmte Decken, nicht heizbare Duschen. Heute wird das ganze Jahr gerudert, und wenn unsere Aktiven auch nur halbwegs auf Regatten bestehen wollen, müssen sie das ganze Jahr auf dem Wasser sein. Größere Aktivität bedingt größeren Verschleiß. Also müssen Wartung und Pflege erheblich sein. Schließlich haben inzwischen auch drei Gymnasien ihre Boote bei uns gelagert. Wir haben erst Anfang des Jahres über unseren Bootspark berichtet. Wenn wir daher unseren ganzjährigen Ruderbetrieb aufrechterhalten wollen und leistungsfähige allen Anforderungen genügende Boote zur Verfügung haben wollen, dann müßte auch hier unbedingt etwas getan werden.

Die Umstellung auf Erdgas war ein weiterer Faktor, da unsere Gasöfen teilweise nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Alle Probleme werden schon seit geraumer Zeit im Vorstand diskutiert. Sie haben inzwischen konkrete Formen angenommen. Wir sind dabei, folgendes durchzuführen:

- a) eine neue Gasheizung mit allen Nebenarbeiten  
(DM 58.000,--)
- b) Wärmedämmungsmaßnahmen an Wänden, Decken und Fenstern, um die Förderungsbestimmungen einzuhalten (DM 34.000,--). Hierdurch senken wir die erforderliche Heizleistung von 62.000 kW auf 46.000 kW, sparen DM 5.000,-- bei der Heizinstallation sowie einen sonst notwendigen Heizraum im Sinne des Gesetzes und senken die laufenden Kosten um 26 %.
- c) Unter unserem Bootshaus werden 2 Hallen gebaut für die Gig-Boote und älteren sonstigen Boote. Die Gig-Boothalle wird zur Rennboothalle hin zugemauert und Reparaturhalle. Der Waschplatz kommt in die Nähe der Fahnenstange (DM 65.000,--).
- Für den Bau der neuen Bootshallen liegt ein Gutachten von Professor Kadereit, Fachhochschule Siegen, vor, der "Ruhrfachmann" ist und keine Bedenken gegen den Bau hat.

Alles zusammen ergibt eine Bausumme von DM 157.000,--.

Vom Landessportbund, von der Stadt und vom Bund erhalten wir insgesamt DM 98.000,--, so daß der Club DM 59.000,-- selbst aufbringen muß. DM 20.000,-- können wir aus Club-Mitteln unmittelbar zur Verfügung stellen. Manches werden wir in Eigenleistung herstellen, aber es bleibt uns doch noch ein Restfinanzierungsbedarf von ca. DM 30.000,--. Rein rechnerisch kommen so auf jedes erwachsene Ruderclub-Mitglied rund DM 150,--.

Anstelle einer Kreditaufnahme wenden wir uns daher mit einem Spendenaufruf an alle Mitglieder, zur Restfinanzierung beizutragen. Wir würden uns freuen, wenn wir auf diese Weise die zusätzlichen Kosten, die uns bei einer Fremdfinanzierung entstehen, ganz oder teilweise vermeiden könnten. Sie wissen doch: Spenden können von der Steuer abgezogen werden. Wir werden uns deswegen noch einmal mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir bitten alle Mitglieder, sich diesem Aufruf nicht zu verschließen. Wenn Sie so mithelfen, daß in unserem RC-Witten

diese dringenden Renovierungen durchgeführt werden, dann werden wir uns in Zukunft auch alle über unser schönes Bootshaus freuen, um das uns viele beneiden.

gez. Braun  
2. Hauswart

### III. Satzungsänderung.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung werden einige wichtige Änderungen in unserer Satzung zur Diskussion und zum Beschluß gestellt werden.

Es handelt sich um

§ 1 Aus steuerlichen Gründen ist es zweckmäßig, die Worte ".... und der Geselligkeit" zu streichen.

§ 4 Es soll die Wahl in den Vorstand genauer formuliert werden, dahingehend, daß in den Vorstand gewählt werden kann, wer das 21. Lebensjahr vollendet hat. Bisher war nur von Volljährigkeit die Rede, was bekanntlich früher mit 21 Lebensjahren identisch war.

§ 9 Der Vorstand soll künftig im Turnus von zwei Jahren gewählt werden, und zwar so, daß in jedem Jahr jeweils für die Hälfte der Vorstandsmitglieder die Amtszeit ausläuft.

§ 19 Verlegung des Geschäftsjahres (1.10. bis 30.9.) auf das Kalenderjahr.

Anläßlich der Hauptversammlung ist es selbstverständlich für jeden möglich, sich zu diesen Vorschlägen zu äußern.

### IV. Unsere sportlichen Aktivitäten.

a) Volker Grabow und Martin Woher fahren nach Neuseeland.

Unsere deutschen Meister waren auch nach ihrem großen Erfolg am 25. Juni auf dem Baldeneysee weiter erfolgreich. Im Rahmen der systematischen Aufbauarbeit des Dortmund/Wittener Vierers war ein Platz im Finale der diesjährigen Rotsee-Regatta geplant, und mit einem 3. und einem 4. Platz wurde das Ziel auch erreicht.

Dann folgte am 22. Juli das Deutsche Ruderchampionat, ebenfalls auf dem Baldeneysee. Hier belegten sie einen beachtlichen 2. Platz nur ganz knapp hinter dem siegreichen Holländer.

Nun fahren sie als deutsche Vertreter im Vierer ohne Steuer-  
mann nach Neuseeland. Wir drücken ihnen beide Daumen!

- b) Unser Junioren-Vierer Dritter bei den Deutschen Junioren-  
Meisterschaften.

Kaum sind unsere langjährig erfolgreichen jungen Ruderer  
ins Seniorenlager hinübergewechselt, da melden neue junge  
Ruderer ihre Ansprüche an. Die schon mehrfach erwähnten  
Michael Schreiber, Bernd Andree, Sebastian Anding, Wolfgang  
Mache und Steuermann Thorsten Grabow errangen am 2.7.78  
in München im Vierer mit Steuermann den 3. Platz. Ein  
schöner Erfolg, über den wir uns alle freuen. Wir sind  
sicher, daß die jungen Ruderer ihre Zukunft noch vor sich  
haben.

- c) Bochum-Wittener Herbstregatta und weitere Regatten.

Neben diesen herausragenden Ergebnissen waren wir im  
Berichtszeitraum noch auf 6 weiteren Regatten und haben  
knapp 30 Siege herausgefahren. Wir kommen in den nächsten  
Kurzinformationen darauf noch einmal zurück.

Zu erwähnen ist aber schon hier unsere 53. Bochum-Wittener  
Herbstregatta, die organisatorisch und gemessen an der  
Beteiligung wieder sehr erfolgreich war. Wir konnten ins-  
gesamt 9 Siege erringen, etwas weniger als erwartet. Aber  
die Konkurrenz schläft halt nicht.

- V. Dieser Kurzinformation liegt ein Formular zur Ermächtigung von  
Beitragszahlungen mittels Einzugsverfahren bei. Wir möchten  
alle Mitglieder bitten, die noch nicht bezahlt haben, diese  
Art der Beitragszahlung zu übernehmen. Sie erleichtern uns  
und sich selbst die Arbeit.



**rudern**

**macht**

**Freude!**